



ONLINE MINI-SYMPORIUM

LITERACY UND UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

03. MÄRZ 2026

08:30 – 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 79,- €



<https://www.logbuk.de/mini-symposium/>



Programm



08:30 Begrüßung & Technik

08:45 Dr. Stefanie K. Sachse

Literacy & UK neu betrachtet mit dem Mehrdimensionalen Interaktionsmodell des Schriftspracherwerbs: MIAS

Der Schriftspracherwerb ist für viele Personen mit UK-Bedarf aus unterschiedlichen Gründen erschwert. Das Ziel in der Praxis ist es, Angebote so zu gestalten, dass alle Personen - egal wie schwer die Beeinträchtigung evtl. ist - Fortschritte auf ihrem Weg zur Schrift machen können. Wie können solche Angebote aussehen? Auf der Grundlage eines neu entwickelten Schriftspracherwerbsmodells (MIAS: Mehrdimensionales Interaktionsmodell des Schriftspracherwerbs, Sachse, 2025) wird praxisnah aufgezeigt, wie Literacy-Förderung im UK-Kontext gestaltet werden kann. Dabei wird z.B. zwischen frühem und konventionellem Schriftspracherwerb unterschieden und die Bedeutung von Schriftwissen für die Ausdrucksmöglichkeiten reflektiert, auch wenn eine Person vielleicht große Schwierigkeiten beim Buchstabieren hat. Zum MIAS-Modell gibt es auch den MIAS-Bogen, ein Beobachtungs- und Reflexionsinstrument für Kita und Schule. Mit dem Bogen können schriftsprachliche Fähigkeiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eingeschätzt und Angebote des Umfelds reflektiert werden - z.B. 'haben alle Kinder/Jugendlichen einen Stift oder eine Alternative, so dass sie Spuren hinterlassen können?'

09:45 Pause

10:00 Dr. Nicol Goudarzi

Die Förderung von Emergent Literacy in literaturpädagogischen Angeboten implementieren – Grundlagen, Tipps, Routinen

Geschichten bieten unendliche Möglichkeiten für Emergent-Literacy-Förderung. Drei schauen wir uns genauer an. Im Fokus steht hierbei die literaturpädagogische Arbeit in Schule, Freizeit und therapeutischen Settings. Wir blicken auf Vorlesestunden für Kleinkinder, erzählen mit Kamishibai für ältere Kinder und erleben Heldengeschichten als Basale Aktionsgeschichte für Jugendliche und Erwachsene. Eingebettet sind Routinen und Rahmungen, die auch bei unbekannten Gruppen sowie in unregelmäßig stattfindenden Angeboten für eine verlässliche Einbindung von Emergent Literacy Aktivitäten sorgen.

10:55 Pause

11:05 Angela Hallbauer

Literacy-Angebote für unterstützten Kommunizierende

Unterstützt Kommunizierende erhalten im schulischen Kontext oft vergleichsweise wenige Angebote zum Schriftspracherwerb. Nach einer kurzen Klärung, was Literacy eigentlich meint und weshalb Lesen und Schreiben gerade für unterstützten Kommunizierende einen besonderen Mehrwert haben, werden verschiedene Ideen vorgestellt. Diese sollen dazu ermuntern, unterstützten Kommunizierenden möglichst alltagsbezogene, individuelle und motivierende Angebote auf dem Weg zum Lesen und Schreiben zu machen. Ein wesentlicher Fokus liegt hierbei auf dem hochfrequenten Anbieten und Verwenden von Kernvokabular-Wörtern (TOP 100).

12:00 Pause

13:00 Igor Krstoski

Assistive Technologien zum Lesen und Schreiben

Schriftsprache ist ein Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe – auch für UK-Nutzende. Assistive Technologien (AT) eröffnen hier neue Wege, um individuelle Potenziale zu entfalten. Dieser Workshop bietet einen Überblick über das Konzept und vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Kontext Schriftspracherwerb. Es werden diverse AT vorgestellt und wie diese kreativ eingesetzt werden können.

14:00 Pause

14:15 wird noch bekannt gegeben

Erfahrungsberichte von UK-Nutzenden und ihr Weg in die Schriftsprache

15:15 Pause

15:30 Diana Bangratz

Schriftsprache als Teil der Unterstützten Kommunikation – neue Perspektiven und praktische Einblicke

In diesem Vortrag geht es darum, wie Schriftsprache im Rahmen der UK nicht nur das sprachliche Verständnis unterstützt, sondern auch eine sprachanhaltende Funktion übernehmen kann. Anhand konkreter Beispiele aus meiner logopädischen Praxis zeige ich, wie insbesondere Kinder mit Trisomie 21 ganz selbstverständlich Schrift in ihre Kommunikation einbauen – wenn man ihnen den Zugang dazu ermöglicht.

16:15 Resümee & Verabschiedung

